

**"Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.
Ich helfe dir, ja, ich mache dich stark, ja, ich halte dich mit meiner hilfreichen Rechten. "**

(Jesaia 41,10)

Gelassenheit

Ich lasse mich Dir, Herr, und bitte Dich:
Mach ein Ende aller Unrast.
Meine Gedanken lasse ich Dir.
Ich glaube nicht mehr,
dass ich so klug bin, mich selbst zu verstehen,
dieses ganze Leben oder die Menschen.
Lehre mich Deine Gedanken denken.
Meine Pläne lasse ich Dir.
Ich glaube nicht mehr,
dass mein Leben seinen Sinn findet in dem,
was ich erreiche von meinen Plänen.
Ich vertraue mich Deinem Plan an,
denn Du kennst mich.
Meine Sorge um andere Menschen
lasse ich Dir.
Ich glaube nicht mehr,
dass ich mit meinen Sorgen
irgendetwas bessere.
Das liegt allein bei Dir.
Wozu soll ich mich sorgen?
Meine Furcht vor meinem eigenen Versagen
lasse ich Dir.
Ich brauche kein erfolgreicher Mensch
zu sein,
wenn ich ein gesegneter Mensch sein soll
nach Deinem Willen.
Alle ungelösten Fragen
alle Mühe mit mir selbst,
alle verkrampften Hoffnungen
lasse ich Dir.
Ich gebe es auf,
gegen verschlossene Türen zu rennen
und warte auf Dich.
Du wirst sie öffnen.
Ich lasse mich Dir. Ich gehöre Dir, Herr.
Du hast mich in Deiner guten Hand.
Ich danke Dir!
(Jörg Zink; „Wie wir beten können“)